

Roman Bleistein

Die Jugend von heute und der Glaube von morgen

Theorie und Praxis

Echter Verlag Würzburg

Inhalt

Vorwort	9
I. Die Situation des jungen Menschen von heute	11
1. Das Informationsbedürfnis	12
2. Die Bindungsscheu	16
Pluralismus im geistigen Leben	16
Verkürzte Zeitperspektive	17
Mangelnde Werterkenntnis	19
3. Das vagabundierende Gemüt	21
II. Entwicklungspsychologisches Portrait des Pubertierenden	24
1. Ablösung von den bisherigen Autoritäten und Versuch der Selbstfindung	24
2. Ausklang der sexuellen Latenzperiode und Übernahme der Geschlechterrolle	27
3. Zerfall des kindlichen Weltbildes und Konstruktion einer Lebensform des jungen Erwachsenen	29
III. Die Gestalt des Glaubens von morgen - im Hinblick auf den heutigen Jugendlichen	32
1. Personaler Glaube	32
• 2. Begründeter Glaube	34
3. Ganzmenschlich angenommener Glaube	35
4. Weltzugewandter Glaube	36
5. Brüderlicher Glaube	37
IV. Christlicher Glaube in den Pubertätsjahren	39
1. Fundamentale christliche Erziehung vor der Pubertät	39
2. Zielvorstellung eines lebendigen Christen	42
3. Christliches Leben in der Pubertät	44
Freiheit und Spielraum	44
Vertrauen und Geduld	47
Intellektuelle Redlichkeit	50
V. Eine Kurzformel des Glaubens für Jugendliche	54
1. Das Problem altersaffiner Glaubenswahrheiten	55
2. Das Lebensgefühl des heutigen Jugendlichen	59

3. Die Hierarchie der Wahrheiten und ein altersspezifischer Glaube.	62
4. Entwürfe für eine »Kurzformel des Glaubens für Jugendliche«.	66
Die urchristliche Glaubensformel	67
Die antropologische Perspektive.	69
5. Konzentration des Glaubens und ein phasentypisches Glaubensengagement	72
VI. Das Glaubensgespräch mit Jugendlichen.	74
Vorbemerkung: Die Sprache der Jugend.	72
1. Die Gesprächsführung	75
Zuhören-können	76
Die Gegenfrage./T..	77
Beispiel, »Fall«, Geschichten.	78
Die Probefrage.	79
Positive Funktion des Zweifels.	79
Fehler im Gesprächsverlauf."	80
2. Ansatzpunkte und Inhalt des Glaubensgesprächs	80
Der existentielle Ansatzpunkt	80
Das Bekenntnis des Geheimnisses Gottes	83
Das Hineinfinden in die Wahrheit	84
Der Zusammenhang zwischen Glaube und Lebensführung	86
Anspruch und Inkonsequenz.	87
3. Konkrete Fragen im Glaubensgespräch.	88
VII. Das Glaubensseminar für Jugendliche	90
1. Information und Verkündigung *	90
2. Modell eines Glaubensseminars.	95
Die Tagesordnung	95
Skizze der Vorträge.	98
3. Konkrete Erfahrungen •	ir3
VIII. Zur Krise und Reform der Jugendexerzitien	114
1. Versuche der Anpassung *	114
2. Falsche und richtige Ansätze für Jugendexerzitien	ri6
3. Entlastung der Jugendexerzitien durch ein differenziertes Angebot in der Jugendseelsorge.	121
4. Reform der Jugendexerzitien.	126

5. Modelle der Tagesordnung und der Thematik ..	131
Modell einer Tagesordnung	131
Modell einer adaptierten Thematik der Exerzitien	132
IX. Der junge Mensch und die Frohe Botschaft	13s
1. Fragen der Jugendforschung	136
2. Prinzipien einer Jugend-Seelsorge	138
Anmerkungen	141
Sachregister	151
Personenregister	153